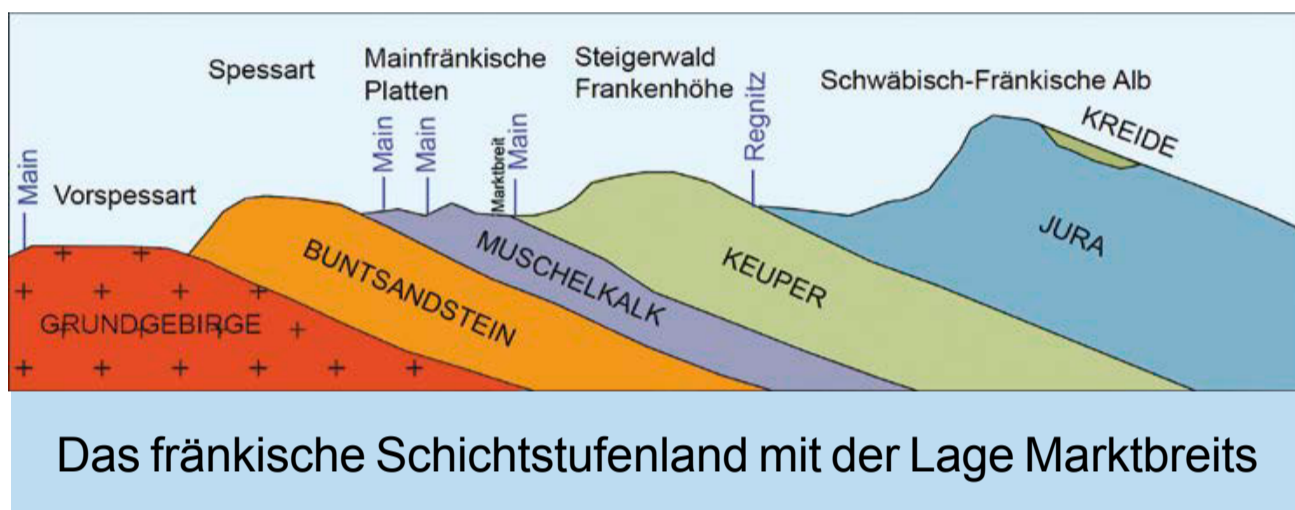


Hoheroth-Steinbruch

Marktbreit ist geologisch an der Grenze von Muschelkalk und Keuper gelegen (siehe Infotafel „Kreuz“). Im nahe gelegenen Hoheroth-Steinbruch sind sogar beide Gesteinsarten anzutreffen.



Das fränkische Schichtstufenland mit der Lage Marktbreits

Der Muschelkalk aus Marktbreit hat es sogar bis nach München geschafft. Die aus diesem Material im Jahr 1902 errichtete Max-Joseph-Brücke

überspannt heute noch die Isar auf einer Länge von 64 m in einem Bogen. Man vertraute dem Muschelkalk eher als dem damals noch neuen Beton. Ob dabei auch Steine aus diesem Steinbruch Verwendung fanden, ist nicht bekannt.



Keuper-Sandstein (links) und Muschelkalk (rechts) im Hoheroth-Steinbruch